### Kompensation Fruchtfolgeflächen in Worb

#### Infoanlass für Landwirte

1. Begrüssung, Anliegen der Gemeinde

2. Kompensationsbuchhaltung

3. Vorgehen + Stand der Arbeit

4. Fragen + Diskussion

5. Weiteres Vorgehen

Niklaus Gfeller

Barbara Ringgenberg

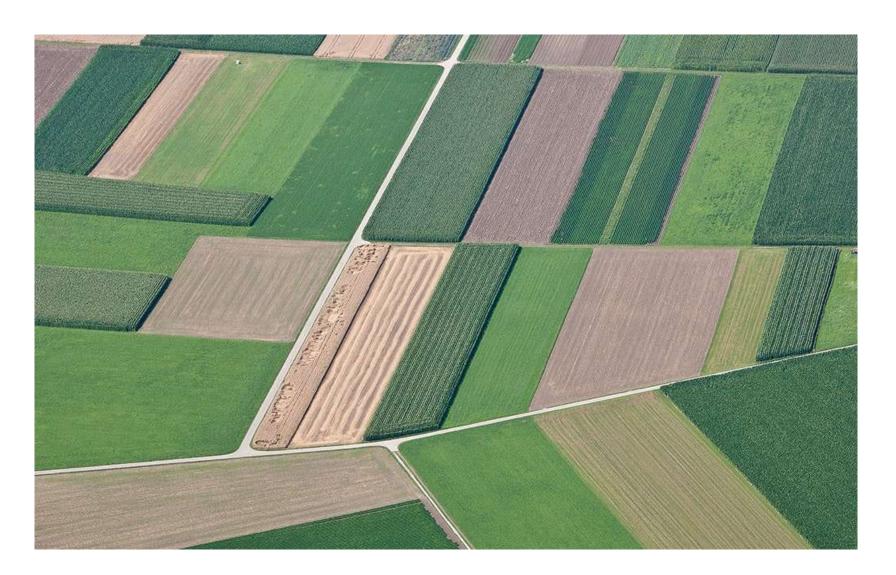
Bruno Käufeler

alle

Niklaus Gfeller



# Fruchtfolgeflächen (FFF) sind die wertvollsten Landwirtschaftsflächen der Schweiz.



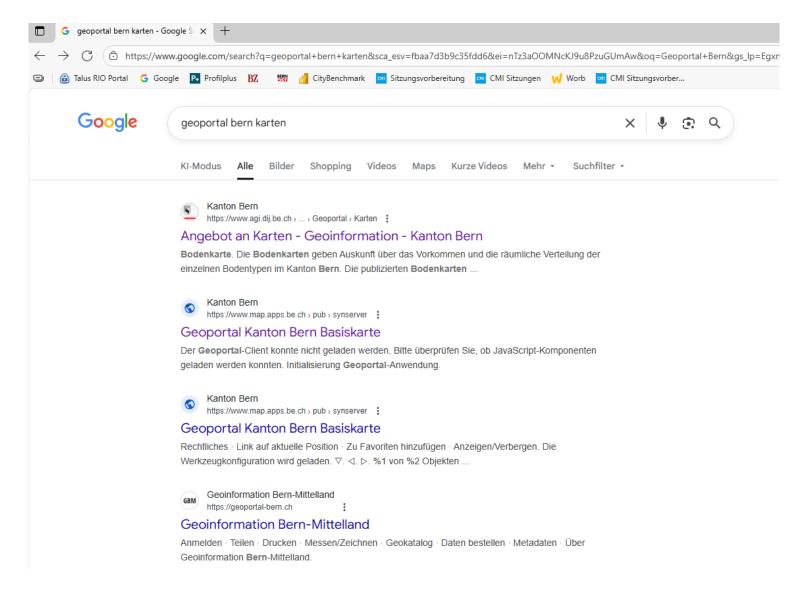
## Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF)

• Mit dem Sachplan FFF werden die besten Ackerflächen geschützt.

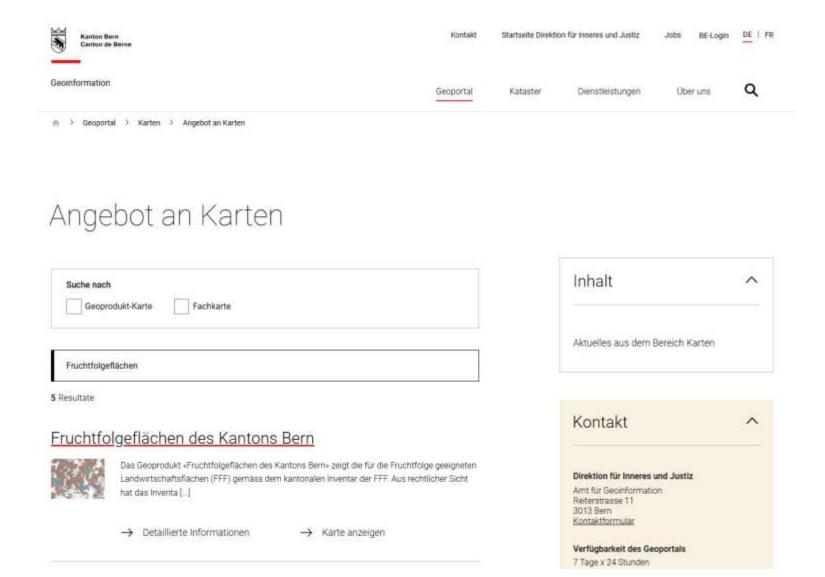
• Der Sachplan FFF verfolgt u.a. das Ziel, die Versorgungslage mit Nahrungsmitteln in schweren Mangellagen zu sichern.

• Am 8. Mai 2020 hat der Bundesrat den überarbeiteten Sachplan FFF gutgeheissen.

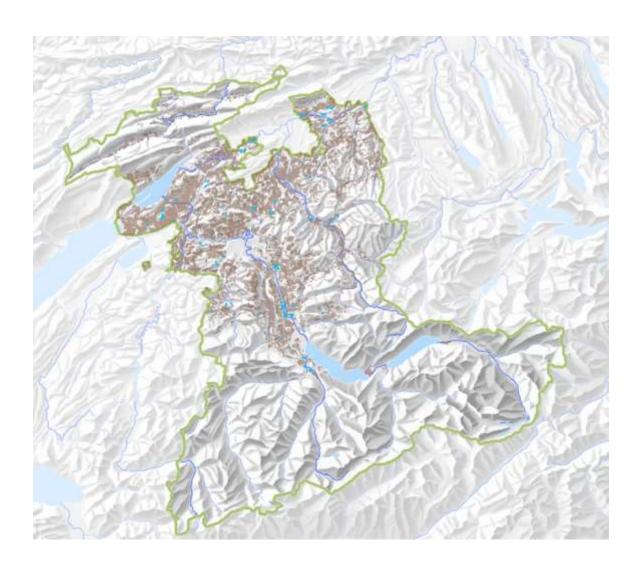
### Wo finde ich Auskunft über bestehende FFF?



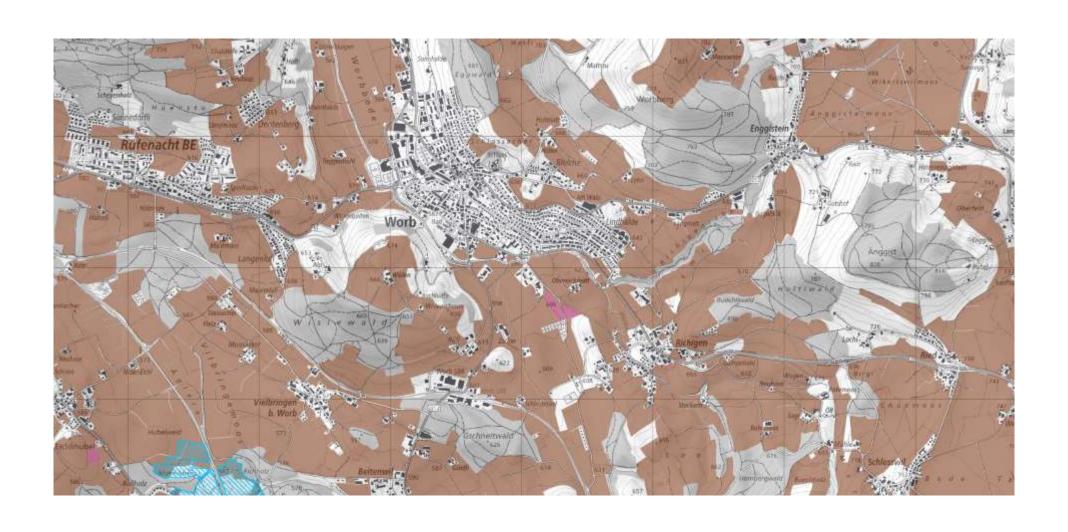
### Wo finde ich Auskunft über bestehende FFF?



## FFF im Kanton Bern



## FFF in der Gemeinde Worb



## FFF Maurmösli



#### Die FFF stehen in Nutzungskonkurrenz mit der Flächenbeanspruchung für Siedlung, Mobilität und Ökologie





## Flächenbedarf für Einzonungen in Worb

(Aktuelle Ortsplanung; aus dem Vorwort Gemeindepräsident)

Während in früheren Ortsplanungsrevisionen ausgerechnet wurde, wieviel Landwirtschaftsland zur Zielerreichung eingezont werden muss, so wird mit der vorliegenden Ortsplanungsrevision in der Gemeinde Worb eine Wende vollzogen. «Innenentwicklung vor Aussenentwicklung» lautet das Motto. Die erforderliche Entwicklung der Gemeinde soll innerhalb der bestehenden Bauzonen stattfinden. Die Einzonung von Landwirtschaftsland wird erst dann in Betracht gezogen, wenn das angestrebte Bevölkerungswachstum mit Innenentwicklung nicht erreicht wird.

## Kompensationspflicht von Fruchtfolgeflächen

Baugesetz Art. 8b Abs. 4

Eingezonte oder durch andere bodenverändernde Nutzungen beanspruchte Fruchtfolgeflächen sind zu kompensieren.

Von der Kompensation wird abgesehen, sofern

a die Beanspruchung in Erfüllung einer gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe erfolgt oder für die Umsetzung eines im kantonalen Richtplan bezeichneten Vorhabens erforderlich ist,

b eine in der Landwirtschaftszone zonenkonforme Baute oder Anlage realisiert wird oder

c die Beanspruchung für ein Materialabbau- oder Deponievorhaben für eine Dauer von höchstens 30 Jahren erfolgt.

## Kompensationsmöglichkeiten

Baugesetz Art. 8b Abs. 5

Die Kompensation erfolgt durch

- Auszonung,
- Erhebung von nicht inventarisierten Fruchtfolgeflächen oder
- Bodenaufwertung gleichwertiger Flächen, ...

## Anliegen der Gemeinde Worb

• Flächen in der Gemeinde Worb, die sich zur Kompensation von Fruchtfolgeflächen eignen, selber kartieren,

• bevor andere Gemeinden (oder Firmen) diese Kompensationsflächen für sich reservieren.

• Wir wollen der Gemeinde den begrenzten Spielraum für zukünftige Entwicklungen sichern.



- Barbara Ringgenberg
- Abteilung Kantonsplanung, Amt f
   ür Gemeinden und Raumordnung 6. November 2025

### Inhalt

1. Ausgangslage FFF / Kulturland

2. Kompensationsbuchhaltung

3. Oft gestellte Fragen

4. Fragen und Diskussion

## Fruchtfolgeflächen sind...

- ...Nahrungsgrundlage
- ...endliche Ressource

• ...knapp.

• → Haushälterischer Umgang (RPG)



## Qualitätskriterien (FAL 24+)

- Klimazone: A1 D4
- Hangneigung: ≤ 18%
- Pflanzennutzbare Gründigkeit: ≥ 50 cm
- Schadstoffe gemäss VBBo: ≤ Prüfwert
- Zusammenhängende Fläche (mind. 1 ha)

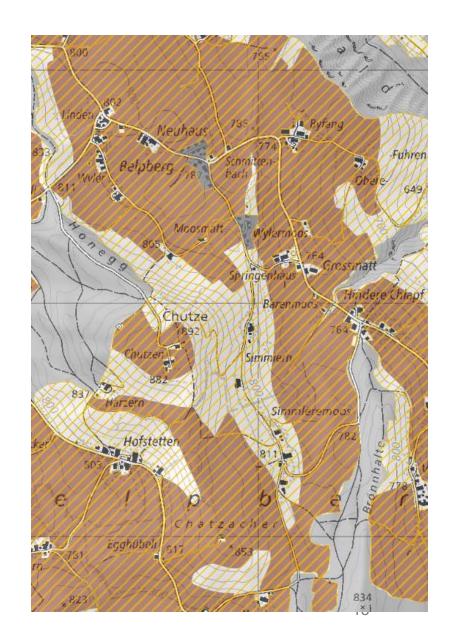


### Kulturland / FFF





- Als Kulturland gelten die landwirtschaftlichen Nutzflächen.
- FFF sind Teil davon und umfassen das ackerfähige Kulturland (Ackerland, Kunstwiesen in Rotation, ackerfähige Naturwiesen).

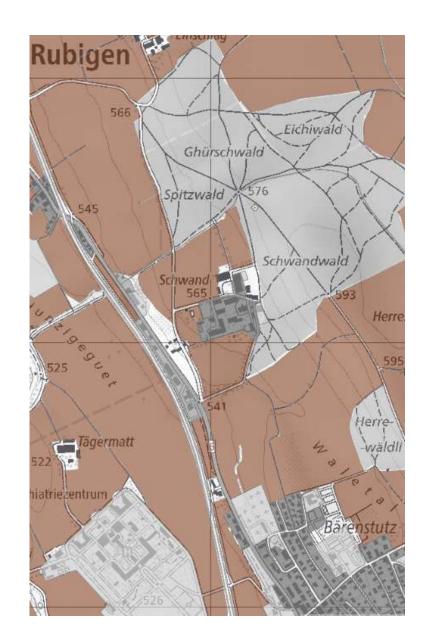


## FFF sind geschützt

• Mindestumfang ist schweizweit festgelegt (Sachplan FFF).

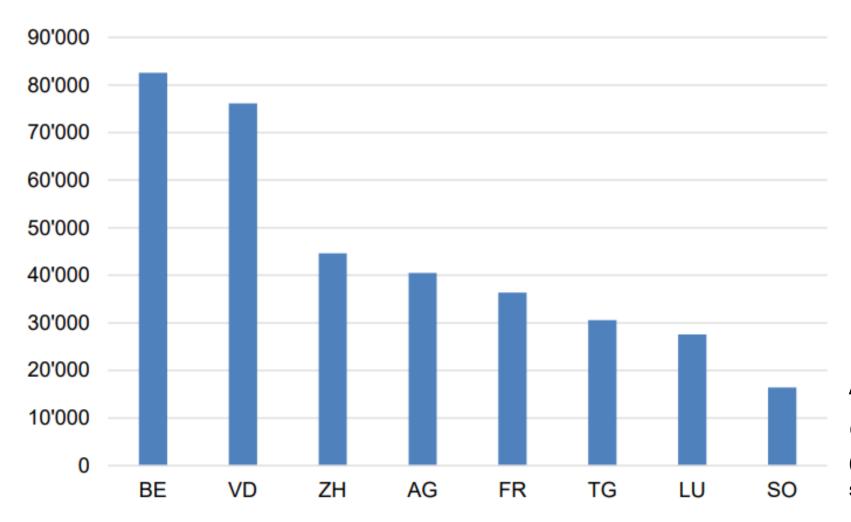
• Kantone sind verantwortlich für den Erhalt (Kt. Bern 82'125 ha).

- → Inventar Fruchtfolgeflächen
- → Geoportal «Hinweiskarte Kulturland»





## Kanton Bern ist für einmal Spitzenreiter



Acht Kantone sichern etwa 80% der FFF.

(Quellen: Datenanalyse ARE, swisstopo; Darstellung ARE 2023).

6. November 2025

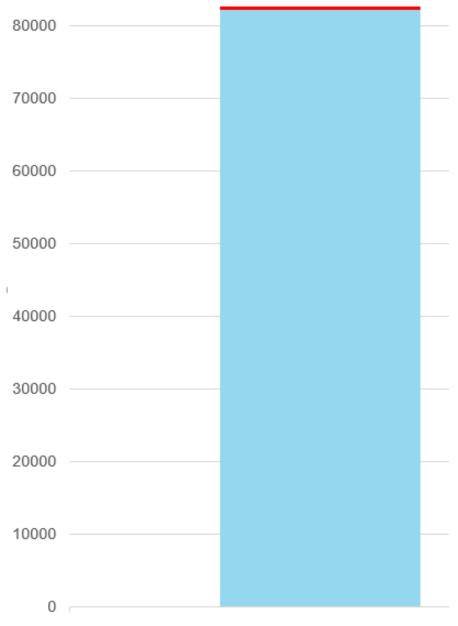
#### Stand FFF-Inventar

Mindestanteil: 82'125 ha

Spielraum: 348 ha (2024)

460 ha (2023)

 → Bei Unterschreitung Mindestanteil Kompensationspflicht für alle Vorhaben





## Hauptanteil Verluste ausserhalb der Bauzone



 Starke Zunahme ausserhalb der Bauzone:

- Zonenkonforme Bauten in der LWZ
- Standortgebundene Infrastrukturbauten
- Mangelhafte Rekultivierung an Abbauund Deponiestandorten
- Veränderung der Bodenbedeckung

Anforderungen Beanspruchung FFF

- Folgende Nachweise sind erforderlich:
  - Standortnachweis
  - Wichtiges kantonales Ziel (nur Einzonungen)
  - Optimale Nutzung
  - Kompensationspflicht
- → siehe Arbeitshilfe Kulturland / Fruchtfolgeflächen



## FFF-Kompensationsmöglichkeiten

- Kompensation von FFF kann gemäss BauG Art.
   8b auf drei Arten erfolgen:
  - Auszonung
  - Erhebung von nichtinventarisierten Flächen
  - Bauliche Bodenaufwertungen



## FFF-Kompensationsbuchhaltung

- Seit Frühling 2023 ist Meldung von FFF-Kompensationsflächen unabhängig von einem Verfahren möglich.
- + Entlastung der Verfahren
- + Gemeinden/Bauherren können vorausschauend handeln (Bodenaufwertungen bedürfen finanzieller und zeitlicher Ressourcen)
- + FFF-Inventar wird gestärkt (nur kurzfristig!)

## Aktueller Stand FFF-Kompensationsbuchhaltung

Gemeinden (23): 81 ha

Burgergemeinden (1): 0.3 ha

Bahnbetreiber (4): 34 ha

Unternehmen (5): 12 ha

Gesamthaft: 127 ha

! Davon 45 ha im Inventar nachgeführt und sichtbar

! Spielraum Mindestanteil: 348 ha

#### 6. November 2025

## Vorgehen Antragsteller

Siehe Merkblatt «Kompensation von Fruchtfolgeflächen»

Kulturland / Fruchtfolgeflächen (be.ch)

Meldung an fffkompensation.agr@be.ch



Direktion für Inneres und Justiz Amt für Gemeinden und Raumordnung Abteilung Kantonsplanung

Nydeggasse 11/13 3011 Bern +41 31 633 77 50 fff-kompensation.agr@be.ch Kulturland / Fruchtfolgeflächen

Merkblatt vom 2. Juni 2025

#### Merkblatt FFF-Kompensationsbuchhaltung



Falls aufgrund einer Einzonung oder einer anderen bodenverändernden Nutzung Fruchtfolgeflächen (FFF) beansprucht werden und eine Kompensationspflicht besteht, hat die Kompensation durch eine gleichwertige Fläche mit FFF-Qualität zu erfolgen (Art. 8b Abs. 5 BauG).

FFF-Kompensationsflächen können unabhängig von einem Planungs- oder Baubewilligungsverfahren dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) gemeldet werden. Bei einer positiven Beurteilung wird dem Antragsteller in der FFF-Kompensationsbuchhaltung ein Konto eröffnet und die entsprechende FFF-Kompensationsgutschrift wird gutgeschrieben. Diese kann für zukünftige FFF-Kompensationspflichten eingelöst werden. Ergänzende Erfäuterungen siehe Arbeitshilfe «Umgang mit Kulturland in der Raumplanung», Kapitel 6 Anhang.

Für die Meldung von FFF-Kompensationsflächen sind folgende Angaben notwendig:

#### Angaben Kontoinhaber:

Name Organisation, Vorname/Name Kontaktperson, Adresse, Telefon, Mail

#### Kompensation durch Auszonung von Bauzonen mit FFF-Qualität

- Plan der Kompensationsfläche (i.d.R. 1:5'000) mit Angaben zu Gemeinde/n, Parzellennummer/n und Flächengrössen (m²)
- · Alle Flächenangaben in Form von Geodaten
- Bodenkundliches Gutachten zum Nachweis der FFF-Qualität der Kompensationsfläche (Auskünfte bezüglich Anforderungen: Amt für Landwirtschaft und Natur, Fachstelle Boden)

#### Kompensation durch Erhebung von nicht inventarisierten FFF

- Plan der Kompensationsfläche (i.d.R. 1:5'000) mit Angaben zu Gemeinde/n, Parzellennummer/n und Flächengrössen (m²)
- Alle Flächenangaben in Form von Geodaten
- Bodenkundliches Gutachten zum Nachweis der FFF-Qualität der Kompensationsfläche (Auskünfte bezüglich Anforderungen: Amt für Landwirtschaft und Natur, Fachstelle Boden)
- Information der Standortgemeinde in geeigneter Form.

## Ablauf Meldung

- Einreichung der Unterlagen durch Antragsteller an fff-kompensation.agr@be.ch (siehe Merkblatt)
- Prüfung und Weiterreichung der Unterlagen durch AGR
- Erstellung Bestätigungsschreiben durch AGR
- Bestätigungsschreiben AGR an Antragsteller

## FFF-Gutschrift und Nachführung FFF-Inventar

Geodaten Antragsteller werden intern erfasst.

Bestätigte Kompensationsflächen werden jährlich ins FFF-Inventar übernommen (Nachführung).

- → Bestätigt wird Kompensationsgutschrift in ha.
- → Eine bestätigte Kompensationsgutschrift besteht unabhängig von der entsprechenden <u>Fläche</u> draussen (könnte bspw. überbaut werden).

## Neuzuweisung FFF-Kompensationsgutschrift

- FFF-Kompensationsgutschriften können weitergegeben werden.
- Formular: Neuzuweisung FFF-Kompensationsbuchhaltung
- → Notwendig ist Einverständnis bisheriger Kontoinhaber
- → Unterschrift neuer Kontoinhaber
- → Keine bodenkundliche Neubeurteilung draussen

## Wichtig zu wissen

- Es gibt bezüglich Antragsteller keine Einschränkungen.
- Ab erster Anfrage werden die Flächen vorgemerkt
   (d.h. Vorrang gegenüber anderen Antragsstellern, aber nur solange kein anderer vollständiger Antrag vorliegt).
- Nach Bestätigung u.U. noch über ein Jahr nicht im Geoportal sichtbar.
- Kompensationsgutschriften können weitergegeben werden.

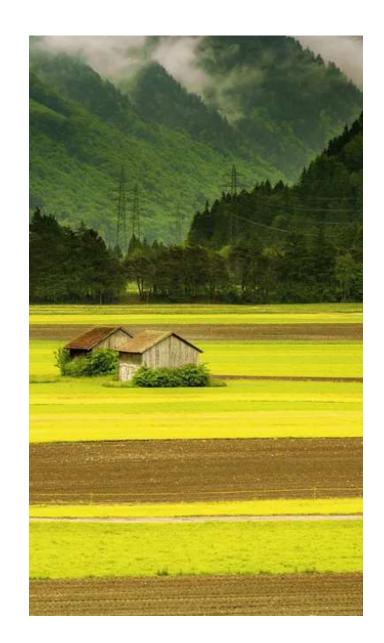
## Oft gestellte Fragen

- Muss für die Erhebung von FFF das Einverständnis der Standortgemeinde vorliegen?
- → Die Standortgemeinde muss informiert werden. Aber vor allem ist das Einverständnis des Grundeigentümers notwendig (Betretung).
- Ist die Erhebung von FFF nur für Gemeinden möglich?
- $\rightarrow$  Die Erhebung von FFF steht allen FFF-Kompensationspflichtigen zu.
- Hat die Erhebung von FFF als Kompensationsgutschrift Auswirkungen auf die Bewirtschaftung oder die Besitzverhältnisse?
- ullet Bewirtschaftung und Besitzverhältnisse erfahren keine Einschränkungen.



## Fragen, Diskussion

- Haben Sie Fragen und Anregungen?
- Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



### Kontakt

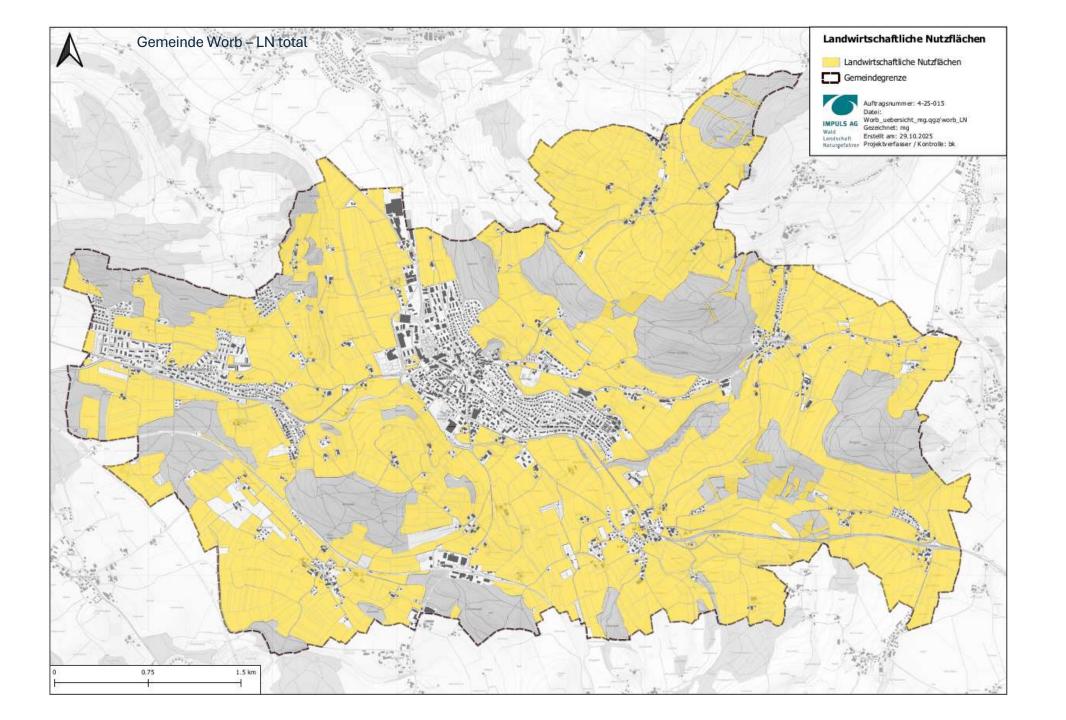
Barbara Ringgenberg
Projektleiterin
barbara.ringgenberg@be.ch
+41 31 636 17 84

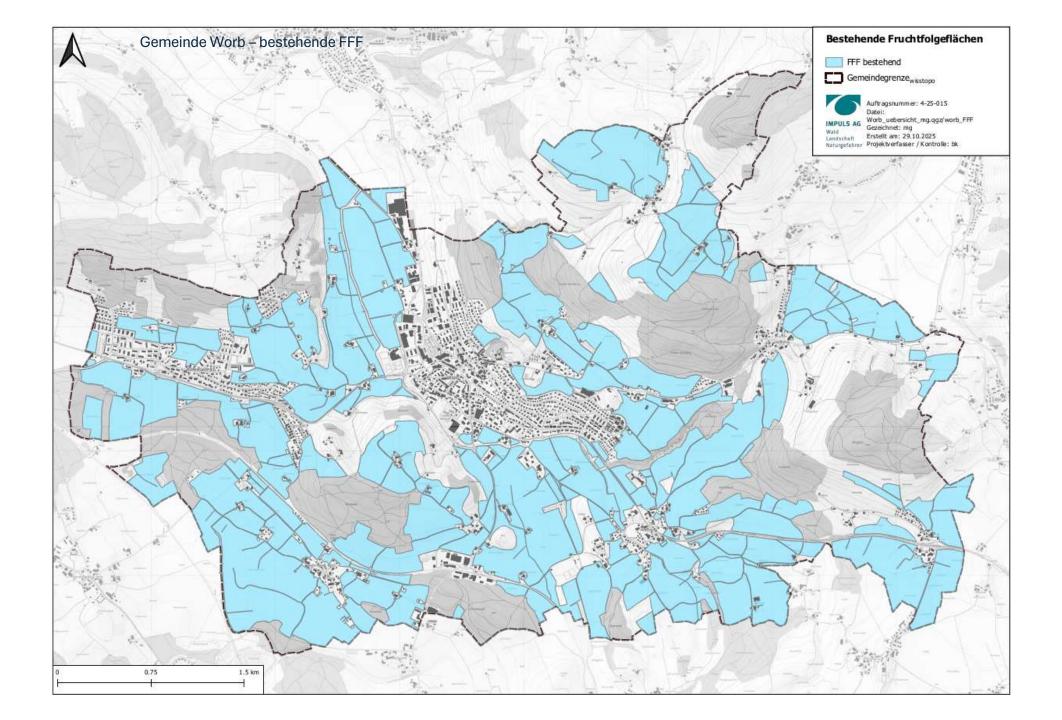
• 2024.DIJ.16370

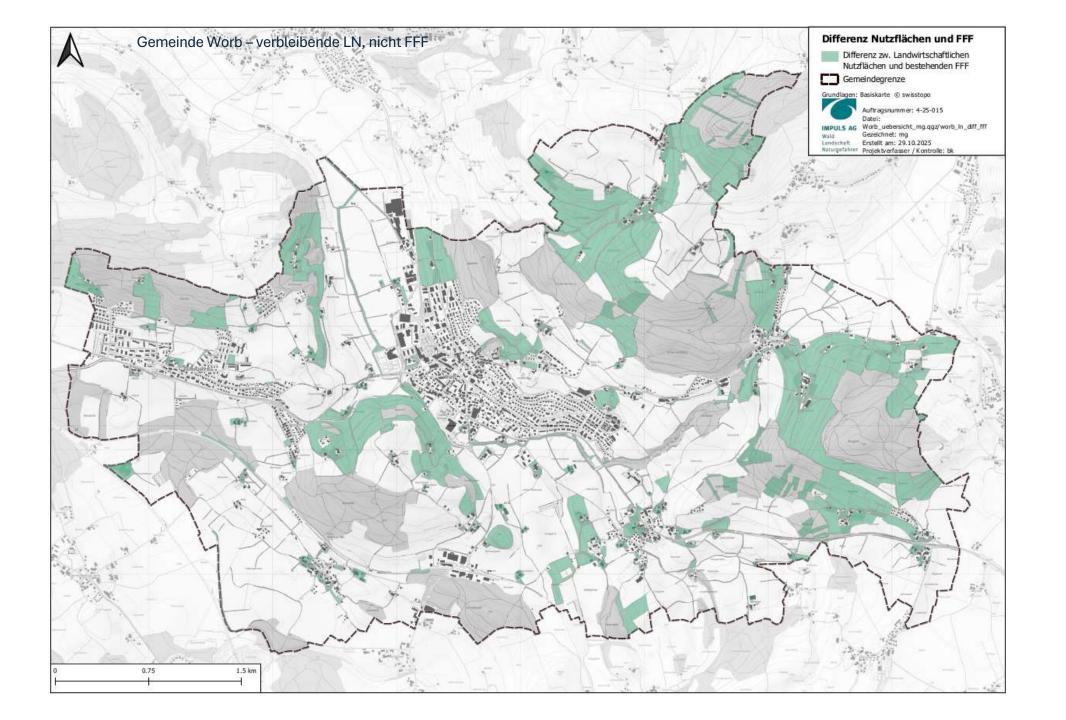


Bruno Käufeler, Bodenkundler – BBB BGS

# Wo kompensieren?



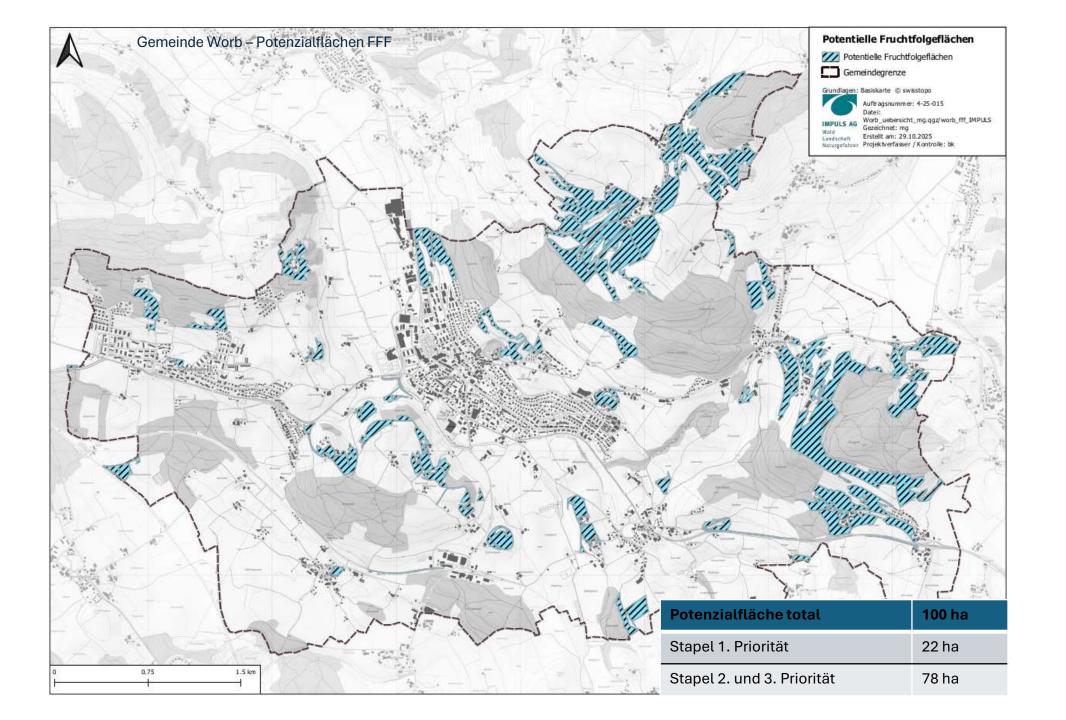


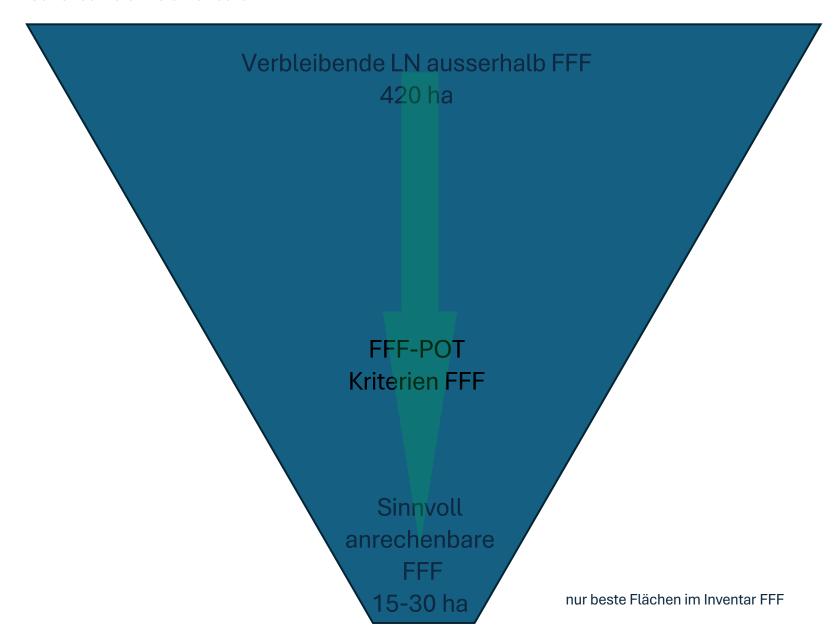


Total LN	1'410 ha
Total bestehende FFF	990 ha
Verbleibende LN	420 ha

Werte gerundet







# Information und Kontaktnahmen



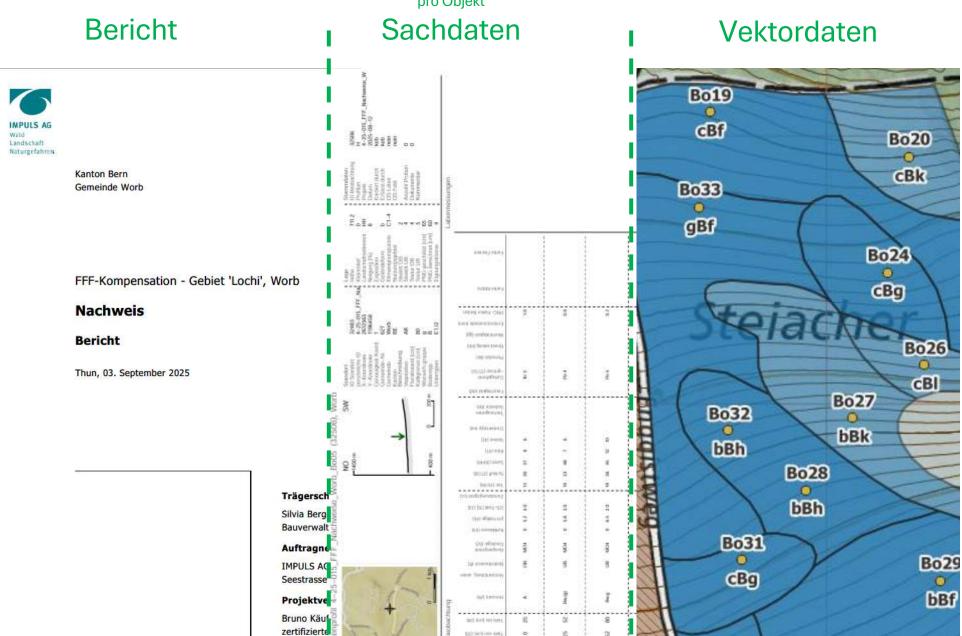


- Durchschnittlich 4 Bohrungen / ha
- Abgrenzung Bodeneinheiten
- Erfassung Sachdaten in soildat (tablet)
- Erfassung Entwurf Abgrenzungen in Qfield (tablet)



# Produkte

#### pro Objekt



## Stand der Arbeit

September 2025

Bisher kartiert / dokumentiert	13.6 ha
Identifiziert als anrechenbar	11.8 ha
Vom Kanton angerechnet > Konto	??? ha

#### Ausblick

- Prüfung Anträge durch Kanton
- Klärung Einverständnis für weitere Flächen (Prio 1 Rückkommen; Prio 2 Neu)
- Potenziell kartieren Prio 1: 6 bis 8 ha
- Potenziell kartieren Prio 2: 15 bis 20 ha
- Kontaktnahmen Bewirtschafter
- Bodenansprachen und Dokumentation

### Weiteres Vorgehen

• Wir bitte um eine Rückmeldung bis Ende November 2026, wenn eine Kartierung generell abgelehnt wird.

Weiterführung der Arbeit von Bruno Käufeler.

#### Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Ansprechpersonen gerne heute beim anschliessenden Apéro oder auch später telefonisch zur Verfügung

- Barbara Ringgenberg barbara.ringgenberg@be.ch 031 636 17 84
- Bruno Käufeler <u>bruno.kaeufeler@impulsthun.ch</u> 033 225 60 16
- Silvia Berger <u>silvia.berger@worb.ch</u> 031 838 07 46

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!